

Niederschrift

über die 19. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Feuerschutz
der Gemeinde Jemgum in Hybrid-Form, am Mittwoch, dem 16.06.2021,
um 19:00 Uhr, im DGH in Jemgum

Anwesend:

Vorsitz

Ento Wübbena

Mitglieder

Dr. Walter Eberlei, stellvertretend für Carola Bergmans

Dieter Gottwald

Günter Harms

Konrad Kruse

Arnold Venema

beratendes Mitglied

Gemeindebrandmeister Jan Hilbrands

von der Verwaltung

Christiane Dorenbos

Lars Franken, gleichzeitig EDV und Technik

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Lea Sinning

Monika Zuidema, gleichzeitig Protokoll

Gäste

Tatjana Gettkowski/Ostfriesen-Zeitung

Joachim Papesch/ITAS Salzgitter GmbH, bis TOP 6

10 Einwohnerinnen und Einwohner, davon 9 Personen online

Tagesordnung:

- 1.** Eröffnung der 19. Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 2.** Feststellung der Tagesordnung
- 3.** Genehmigung der Niederschrift vom 22.04.2021
- 4.** Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
- 5.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
- 6.** Abwasserthematik / Kanalbenutzungsgebühren; hier: Antrag der SPD/FDP-Gruppe
Vorlage: AN/0917/2021/
- 7.** Verbindung vom Telkeweg zum Radweg an der L15 in Mid-

lum; hier: Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: AN/0916/2021/

8. Alte Apotheke / Wegeverbindung Wierde-Park / Mehrgenerationen-Aktivplatz; hier: Antrag der SPD/FDP-Gruppe
Vorlage: AN/0918/2021/
9. Ziegeleigelände Reins; hier: Antrag der SPD/FDP-Gruppe
Vorlage: AN/0919/2021/
10. Antrag CDU-Fraktion: Beschilderung an den Landes- und Kreisstraßen - Hinweisschilder "Viehtrieb" und "Reiter"
11. Anfragen, Anregungen und Hinweise
12. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
13. Ende der Sitzung

Zu TOP 1. Eröffnung der 19. Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Wübbena, eröffnet die Hybrid-Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den TOP 10 neu – Antrag der CDU-Fraktion: Beschilderung an den Landes- und Kreisstraßen Hinweisschilder "Viehtrieb" und "Reiter", ergänzt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit der genannten Ergänzung einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 22.04.2021

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.04.2021 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache

Der Ausschussvorsitzende gibt keinen Bericht ab. BM Heikens berichtet, dass nach langer Zeit auf dem neu hergerichteten Sportplatz an der Carl-Goerdeler-Schule wieder Sportunterricht stattfindet.

Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Zu TOP 6. Abwasserthematik / Kanalbenutzungsgebühren; hier: Antrag der SPD/FDP-Gruppe

Vorlage: AN/0917/2021/

Antragstext:

Die SPD/FDP-Gruppe hat folgenden Antrag gestellt:

Abwasserthematik / Kanalbenutzungsgebühren

Bau und Betrieb einer eigenen Abwasserreinigungsanlage sowie Übernahme des bestehenden Abwasserreinigungssystems durch einen Investor. Der Inhalt des Antrages war der Einladung beiliegenden Anlage zu entnehmen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Wübbena Herrn Joachim Papesch von der Firma ITAS Salzgitter GmbH.

Daraufhin erläutert Herr Kruse den Antrag der SPD/FDP-Gruppe. Er verweist auf den Beschluss in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 22.06.2020. In der Sitzung wurde beschlossen, das Ingenieurbüro „ITAS Salzgitter GmbH“ zu beauftragen, eine „Informelle Markterkundung“ zum Bau und Betrieb einer eignen Abwasserreinigungsanlage durch einen Investor vorzubereiten. Ferner sollte ein möglicher Investor das bestehende Abwasserreinigungssystem, inklusive Kläranlage Ditzum, sowie den Betrieb übernehmen.

Herr Papesch veranschaulicht anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage der Niederschrift) den Ablauf und die Konzeption, der vom Ingenieurbüro „ITAS Salzgitter GmbH“ vorbereiteten Markterkundung zum Bau einer eigenen Abwasserreinigungsanlage durch einen möglichen Investor. Die Firma ITAS hatte in den vergangenen Monaten wirtschaftliche und technische Daten zur Abwasserbeseitigung in Jemgum, unter Berücksichtigung der Betriebsabrechnungen der letzten zwei Jahre, zusammengetragen.

Aufkommende Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Papesch umgehend beantwortet. Herr Kruse betont, dass es letztendlich das Ziel sein sollte, eine Preisgrenze von unter 3,00 € pro Kubikmeter von verbrauchtem Frischwasser nicht zu überschreiten.

Herr Dr. Eberlei merkt an, dass der aktuelle Betrag für eine kostendeckende Abwasserbeseitigung bei annähernd fünf Euro pro Kubikmeter liegt. Wenn drei Euro pro Kubikmeter realistisch sind, stellt sich seiner Meinung nach die Frage, welcher Grund ausschlaggebend für die hohen Kosten der Abwasserbeseitigung sind.

Herr Papesch erklärt, dass die Druckentwässerung u.a. mit der größte Kostentreiber ist.

Im Allgemeinen wird darüber diskutiert, warum die Umsetzung seit der Beschlussfassung im Verwaltungsausschuss am 22.06.2020 soviel Zeit in Anspruch genommen hat. Letztendlich erklärt BM Heikens, dass von der Firma "ITAS Salzgitter GmbH" zwei Betriebsjahre ausgewertet werden mussten; nur so sei man juristisch absolut sicher. Weiterhin gab es zeitliche Verzögerungen bei der Erstellung der Betriebskostenabrechnungen, die die Verwaltung extern erstellen lässt. Dies solle künftig jedoch nur noch intern erfolgen.

Herr Papesch betont, dass seiner Firma jetzt alle Daten und Fakten vorliegen und die Betriebsuche mit Fertigstellung der Markterkundungsunterlagen starten kann.

Man ist sich darüber einig, dass die Auftragsvergabe an einen Investor möglichst im Herbst erfolgen soll.

Herr Wübbena bedankt sich bei Herrn Papesch, der daraufhin die Sitzung verlässt.

Beschluss:

Einstimmig mit einer Enthaltung empfiehlt der Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz dem VA: Auf der Basis der durch das Ingenieurbüro "ITAS Salzgitter GmbH" und der Verwaltung erarbeiteten Eckpunkte, sowie der Präsentation durch das Ingenieurbüro „ITAS“ , soll die Markterkundung zum Bau einer eigenen Abwasserreinigungsanlage durch einen möglichen Investor durchgeführt werden.

Potenziellen Investoren soll klar vorgegeben werden, dass die Abwassergebühren in der Gemeinde Jemgum künftig auf einem Niveau mit den Umlandgemeinden liegen sollen; das Ziel sollte unter 3,00 €/pro m³ verbrauchtem Frischwasser sein. Die Investoren haben Vorschläge zu unterbreiten, wie dies zu erreichen ist. Das Ziel sollte sein, im Herbst dieses Jahres in den politischen Gremien über eine mögliche Vergabe des Abwasserbereiches an einen Drittanbieter zu beraten und zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	1

**Zu TOP 7. Verbindung vom Teelkeweg zum Radweg an der L15 in Midlum; hier: Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: AN/0916/2021/**

Antragstext:

Die CDU-Fraktion hat folgenden Antrag gestellt:

Schaffung einer sichereren Verbindung vom Telkeweg zum Radweg an der L15 in der Ortschaft Midlum für Fußgänger, Radfahrer und Pferdeführer.

Der Antrag war der Einladung als Anlage beigefügt.

Der Antrag wird in der Sitzung von Herrn Wübbena erläutert. Herr Kruse teilt mit, dass er den Antrag zwar unterstützen wird; er zeigt sich aber wenig zuversichtlich, da vor einigen Jahren ein solcher Antrag von der Landesstraßenbaubehörde bereits abgelehnt wurde. Dem stimmt auch Herr Harms zu.

Beschluss:

Einstimmig mit einer Enthaltung, beauftragt der Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuer-schutz die Verwaltung sich bei der Landesstraßenbaubehörde für die Genehmigung einer Überwegung van der L 15 zum Radweg gegenüber dem Telkeweg, einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	1

**Zu TOP 8. Alte Apotheke / Wegeverbindung Wierde-Park / Mehrgenerationen-Aktivplatz; hier: Antrag der SPD/FDP-Gruppe
Vorlage: AN/0918/2021/**

Antragstext:

Die SPD/FDP-Gruppe hatte folgenden Antrag gestellt:

- Alte Apotheke
- Wegeverbindung Wierde-Park
- Mehrgenerationen-Aktivplatz

Der Antrag war der Einladung als Anlage beigefügt.

Herr Harms erläutert in der Sitzung den Antrag der SPD/FDP-Gruppe.

Da die Ansiedlung einer Tagespflege nicht umsetzbar ist, wird dazu tendiert möglichst Wohnraum für Senioren zu schaffen. Die Verwaltung wird beauftragt an potenzielle Investoren heranzutreten. Mittel für die Wegeverbindung von der Oberfletmer Straße zum Wierde-Park sollen bei den Planungen des Haushalts für 2022 berücksichtigt werden. Städtebaufördermittel in Höhe von 346.055,00 Euro sollen dafür rechtzeitig angemeldet werden.

Für die Schaffung eines Mehrgenerationen-Aktivplatzes im Wierde-Park sollen ebenfalls Städtebaufördermittel in Höhe von 145.152,00 Euro angemeldet werden.

Beschluss:

Einstimmig mit einer Enthaltung empfiehlt der Ausschuss für Bau Verkehr und Feuerschutz dem VA, dass die Maßnahme "Schaffung einer Wegeverbindung von der Oberfletmer Straße zum Wierde-Park" in den Haushalt 2022 aufgenommen werden soll. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür rechtzeitig die Städtebaufördermittel in Höhe von 346.055,00 Euro anzumelden.

Die Maßnahme „Schaffung eines Mehrgenerationen-Aktivplatzes im Wierde-Park Jemgum“ soll im Haushalt 2022 in den Investitionsplan für das Jahr 2023 aufgenommen und dann umgesetzt werden. Auch hier wird die Verwaltung beauftragt, hierfür rechtzeitig die Städtebaufördermittel in Höhe von 145.152,00 Euro anzumelden.

Um eine sinnvolle Nachnutzung des Grundstückes „Alte Apotheke“ zu erreichen, wird der Bürgermeister gleichzeitig beauftragt, mit potenziellen Investoren Gespräche über den Bau von Seniorenwohnungen auf dem Grundstück, zu führen..

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	1

**Zu TOP 9. Ziegeleigelände Reins; hier: Antrag der SPD/FDP-Gruppe
Vorlage: AN/0919/2021/**

Antragstext:

Die SPD/FDP-Gruppe hat folgenden Antrag gestellt: Ziegeleigelände Reins

Der Inhalt des Antrages ist der Einladung beigefügten Anlage zu entnehmen.

In der Sitzung wird der Tagesordnungspunkt wie folgt beraten:

Da die beantragten Fördermittel aus dem Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“ nicht bewilligt wurden, soll die Gemeinde jetzt selbst aktiv werden.

Herr Kruse merkt an, dass es nicht länger hinnehmbar ist, dass die Brachfläche und die Ruine der ehemaligen Ziegelei in Jemgum seit Jahren mehr und mehr verkommen und somit das Erscheinungsbild des Dorfes verschandeln. Seit Jahren wird dadurch eine Weiterentwicklung Jemgums blockiert. Daher plädiert SPD/FDP-Gruppe dafür, dass die Gemeinde das Ge-

lände selbst kaufen sollte. Mit den Eigentümern, der Familie Reins, sollen Gespräche über einen Kauf des Areals aufgenommen werden.

Herr Dr. Eberlei hingegen hält es, angesichts der prekären Haushaltslage der Gemeinde Jemgum, für besser, in einer zweiten Runde einen Antrag auf Fördergelder zu stellen. Bezugnehmend auf die Ablehnung des ersten Antrages, merkt er an, dass mit Investitionen von elf Millionen Euro für öffentliche Maßnahmen, die auch einen Rathausneubau umfassten, ein völlig überdimensioniertes Projekt geplant war.

BM Heikens betont, dass über die Gründe für die Ablehnung des Förderantrags nichts bekannt ist. Er macht deutlich, dass nach der Ablehnung des Förderantrags, die Verhandlungsposition der Gemeinde für einen Kauf des Geländes durchaus günstig ist, weil die Eigentümer selbst mit dem Gelände nichts anfangen können; die Gemeinde hat die Planungshoheit in der Hand.

Sodann wird über den Tagesordnungspunkt abgestimmt.

Beschluss:

Mehrheitlich empfiehlt der Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz dem Verwaltungsausschuss, den Bürgermeister zu beauftragen, mit den Eigentümern des Ziegeleigeländes konkrete Gespräche über einen möglichen Kaufpreis für das rund 3,3 Ha große Gelände zu führen.

Darauf aufbauend wird die Verwaltung beauftragt, einen Vorschlag zu unterbreiten, wie eine solche Kaufsumme durch die Gemeinde Jemgum zu finanzieren und auch eventuell zu refinanzieren wäre. Hierbei sind auch mögliche Förderungen zu berücksichtigen.

Im Rahmen der Beratungen für den Haushalt 2022 sollen dann die politischen Gremien darüber entscheiden, ob die Kaufsumme in den Haushalt aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	1
Enthaltung:	1

Zu TOP Antrag CDU-Fraktion: Beschilderung an den Landes- und Kreisstraßen 10. - Hinweisschilder "Viehtrieb" und "Reiter"

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde fristgerecht per E-Mail eingereicht. In der Sitzung wird dieser zunächst von Herrn Wübbena erläutert. Nach kurzer Beratung ist man einhellig der Meinung, die Verwaltung zu beauftragen, die Angelegenheit mit dem Landkreis Leer, als zuständige Behörde, zu klären.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, über die Aufstellung der Hinweisschilder an der L 15, mit dem Landkreis Leer zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP Anfragen, Anregungen und Hinweise
11.**

Herr Kruse bezieht sich auf einen Artikel in der Rheiderland-Zeitung vom 16.06.2021 „Rathaus wird zum Pflegefall - Gutachter stellen der Gemeinde Jemgum ein verheerendes Zeugnis aus“.

Er äußert seinen Unmut darüber, dass das Gutachten nicht erst intern sowie in der Arbeitsgruppe „Rathaus“ besprochen und ausgehändigt wurde, sondern vorab aus dem Kreise der Informierten entsprechende Informationen offensichtlich an die Presse herausgegeben wurden. Er stellt klar, dass diese Vorgehensweise mehr als enttäuschend ist.

Gemeindebrandmeister Jan Hilbrands, der als beratendes Mitglied an der Sitzung teilnimmt, verabschiedet sich aus dem Ausschuss und bedankt sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Herr Hilbrands hatte das Amt des Gemeindebrandmeisters seit 2015 inne und sich nicht zur Wiederwahl gestellt. Die Nachfolge tritt Jan Remmers an.

Im Namen der Ausschussmitglieder bedankt sich Herr Wübbena bei Herrn Hilbrands ebenfalls für die langjährige Unterstützung und Zusammenarbeit.

**Zu TOP Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
12.**

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

**Zu TOP Ende der Sitzung
13.**

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Ento Wübbena
Vorsitz

Hans-Peter Heikens
Bürgermeister

Monika Zuidema
Protokoll

